

Kompetenzen	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt</b> laut Lehrplan bzw. Kernlehrplan Sek II	Seiten in: Mensch und Raum Oberstufe	Kapitel im Lehrbuch Mensch und Raum
<b>Inhaltsfeld 1: Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung</b>			
1. Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume (19 Std. à 45, 13 Std. à 67,5)			
<b>Zwischen Ökumene und Anökumene – Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen</b>			
SK	Charakterisieren der Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation	12-13 14-15	<i>Naturlandschaften – Kulturlandschaften</i> Globale naturgeographische Zonen
SK	Darstellen von Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen sowie von Möglichkeiten zur Überwindung natürlicher Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene	16-25 26-29 30-33 34-36	<i>Das Klima – eine natürliche Grundlage von Lebensräumen</i> Die Tropen – ein vielfältiger Lebensraum Die Subtropen und ihr Nutzungspotenzial Die gemäßigten Breiten – eine kontrastreiche Landschaftszone
UK	Bewerten der Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren	37-39	Die polare und subpolare Zone – an der Grenze zur Anökumene
UK	Bewerten von Maßnahmen zur Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten	40-43 82	<i>Hochgebirge und Weltmeere als Wirtschaftsräume</i> Klima- und Vegetationszonen der Erde
2. Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozess (14 Std. à 45, 9 Std. à 67,5)			
<b>Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potenziale und Risiken</b>			
SK	Erklären der Entstehung und Verbreitung von Erdbeben, Vulkanismus und tropischen Wirbelstürmen als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen	44-45 46-47 48-53 54-57	Naturgefahren, Naturkatastrophen Blick in das Erdinnere Leben in Risikogebieten <i>Die Eifel – ein Hot Spot</i>
UK	Beurteilen des Gefährdungspotenzials von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und tropischen Wirbelstürmen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte	83	Natürliche Gefahrengebiete
SK	Erläutern anthropogener Einflüsse auf gegenwärtige Klimaveränderungen und deren möglicher Auswirkungen, u. a. im Zusammenhang von Hitzeperioden, Waldbränden sowie Starkregen- und Sturmereignissen	58–63 83	Globaler Klimawandel Mögliche Folgen der globalen Erwärmung
UK	Beurteilen Möglichkeiten zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs vor dem Hintergrund der demographischen und ökonomischen Entwicklung		
3. Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss (12 Std. à 45, 8 Std. à 67,5)			
<b>Lebensgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung</b>			
SK	Erläutern von Ursachen und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen am Beispiel der Desertifikation	68-69 70-71 78-81	<i>Gewinnung und Verbrauch</i> <i>Trinkwasser – knapp und teuer</i>

UK	Erörtern von Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an Dürren in besonders gefährdeten Gebieten Erläutern der Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität am Beispiel von Dürren	30-32	Dürre – eine weitere Gefährdung der Lebensgrundlage Boden  Wüsten – die Trockenräume in den Subtropen
SK	Darstellen von Hochwasserereignissen als natürlicher Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufes, der durch unterschiedliche menschliche Eingriffe in seinen Auswirkungen verstärkt wird	64-67 72-77	<i>Lebensgrundlage Wasser</i> Überschwemmungsgefährdete Gebiete
UK	Beurteilen von Maßnahmen der Hochwasservorsorge aus der Perspektive unterschiedlich Betroffener		
<b>Inhaltsfeld 2: Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung</b>			
4. Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen (25 Std. à 45, 17 Std. à 67,5) <i>Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie / Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?</i>			
SK	Darstellen der Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung	92-93 94-99 104-105	<i>Rohstoffe – Ressourcen und Verbrauch</i> Kohle – Rohstoff mit Zukunft? Verlängert Fracking die fossile Zukunft?
SK	Erläutern ökonomischer, ökologischer und sozialer Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern	114-119 120-125	Braunkohlentagebau – <i>Energiegewinnung mit vielen Auswirkungen</i> Ökologische Probleme, Umsiedlungen
UK	Beurteilen der Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive		
SK	Erläutern der Zusammenhänge zwischen welt-weiter Nachfrage nach Energierohstoffen, Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen und innerstaatlichen sowie internationalen Konfliktpotenzialen	100-103 106-111 138-141	<i>Erdöl und Erdgas in der Diskussion</i> Nigeria – Erdölexporte um jeden Preis? Handel mit Energierohstoffen
SK	Analysieren der Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht	112–113 148	Kernenergie – ein Auslaufmodell?  Energiequellen und Energieverbrauch
UK	Beurteilen der räumlichen Voraussetzungen und Folgen verschiedener Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs	144–147	Weltenergiekonsum – ein Umweltproblem
5. Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes (20 Std. à 45, 13 Std. à 67,5) <i>Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt?</i>			
SK	Beschreiben unterschiedlicher Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzials	128–134 135–137	Regenerative Energiequellen Bioenergie – eine vielfältige erneuerbare Energie
UK	Erörtern der Auswirkungen der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im		

## Schulinterner Lehrplan EF

	Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung		
SK	Erklären des Einflusses fossiler Energieträger auf den Klimawandel sowie der Bedeutung regenerativer Energien für einen nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutz	140–141	<i>Energieprojekt Desertec</i>
UK	Bewerten der Möglichkeiten und Grenzen von regenerativer Energieerzeugung unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Interessen und Erfordernissen des Klimaschutzes	142–143 144–147	Die Folgen des steigenden Energierohstoffbedarfs Weltenergiekonsum – ein Umweltproblem
UK	Kritisches Bewerten des hohen Energieverbrauchs von Industrienationen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit	149	Nachhaltigkeit in der Energiewirtschaft